



Vertrieb D/A/CH:
Gebr. FALLER GmbH
D-78148 Gütenbach
info@faller.de
www.faller.de

Rucker Krankenwagen

Artikel-Nummer MS 4017 / FA544017

Geschichte

Das Gemetzel des Bürgerkriegs führte zu Innovationen bei der Versorgung von Verwundeten. Eine dieser Entwicklungen betraf den Transport von Verwundeten vom Schlachtfeld. Der brauchbarste Ambulanzwagen des Krieges wurde von Brigadegeneral D. H. Rucker entworfen und in den Reparaturwerkstätten der Regierung in Washington gebaut. Er konnte Patienten entweder sitzend oder liegend auf Bahren aufnehmen. Wenn sie nicht auf der Ladefläche des Wagens lagen, konnten die beiden unteren, in Längsrichtung angelenkten Bahren im rechten Winkel gebogen werden, um als Sitzbank zu dienen. Die oberen Plattformhälften, die an ihrer Außenkante an den Wagenseiten angelenkt waren, konnten dann heruntergeklappt werden und dienten als Sitzlehnen. Wenn sie hochgeklappt sind, befinden sich die Rückenlehnen in der Mitte des Wagens und werden dort von Eisenpfosten gestützt, die an ihrer Unterseite angelenkt sind. Die Pfosten passen in Sockel im Boden. Die so entstandene Plattform trägt dann zwei zusätzliche Tragen, die normalerweise am Dach aufgehängt sind. Der Raum zwischen der Oberseite der unteren und der Unterseite der oberen Tragbahre wurde durch Lüftungsschlitze auf jeder Seite des Wagenkastens belüftet. Der Aufbau ruhte auf Plattformfedern, die so ausgelegt waren, dass sie sowohl Längsbewegungen als auch seitliche Stöße dämpften, und die Aufhängung umfasste eine horizontale Zugfeder unter dem fünften Rad, um den Ruck zu verringern, der normalerweise auftritt, wenn das Gespann zu ziehen beginnt. Ein Wasserbehälter befand sich unter dem Fahrersitz. Mit 1.120 Pfund war er zwar etwas schwerer als andere Krankenwagen, doch das zusätzliche Gewicht verbesserte seine Stabilität. General Ulysses S. Grant benutzte einen Rucker, um seine persönliche Habe während seiner Feldzüge zu transportieren.

Allgemeine Hinweise und Bemalung

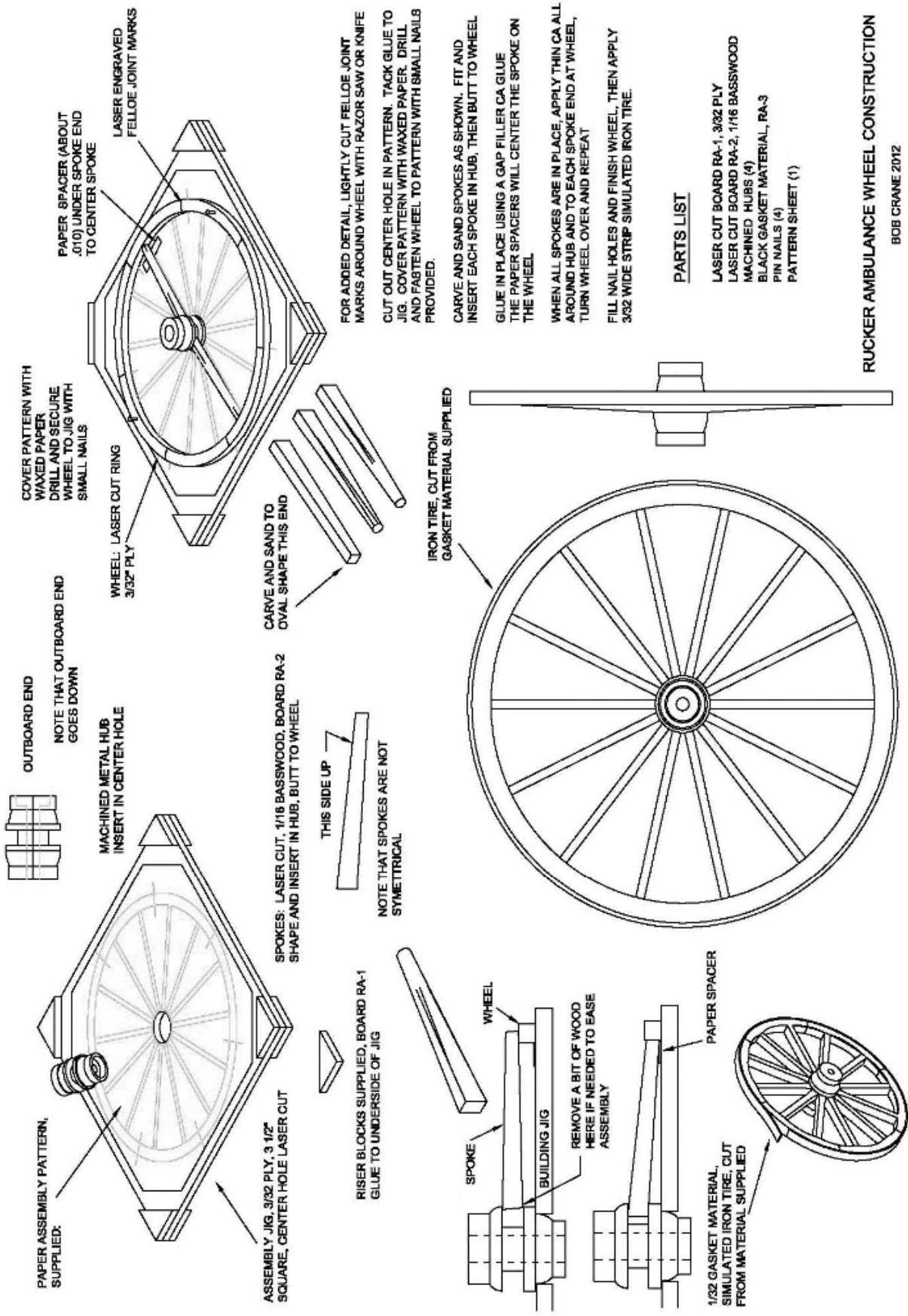
Verwenden Sie 5-Minuten-Epoxy oder Cyanacrylat (Superkleber), um die Metallteile zu befestigen, Zimmermannsleim, um die Holzteile zusammenzusetzen. Für die Kabinenhaube wird Stoffkleber benötigt. Lassen Sie alle Teile vor dem Verkleben und Bemalen trocken einpassen. Benutze ein 11er Hobbymesser, Nadelfeilen und Schleifpapier, um die Gussformen zu säubern und die Passform anzupassen. Eventuell müssen Löcher gebohrt werden. Der Krankenwagen und die Räder wurden olivgrün lackiert (die Unterseite ist schwarz oder O.D.) mit Metallbeschlägen, einschließlich der Radreifen, und die Plattform und das fünfte Räder schwarz lackiert. Die Polsterung ist lederbraun. Der zweite Bereich von vorne, beide Seiten, innerhalb der Seitenrahmen sollte weiß lackiert werden, bevor die Abziehbilder mit dem roten Kreuz angebracht werden. Der dritte Bereich von vorne, auf

beiden Seiten, erhält die "U.S."-Aufkleber. Das vorstehende Wasserfass ist hellbraun mit einem schwarzen Streifen. Der Zapfhahn ist braun. Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, verwenden Sie eine Grundierung.

Tipp: Um beim Verkleben von Holzteilen das Herausdrücken unschöner Leimperlen zu vermeiden, streichen Sie zunächst beide zu verklebenden Flächen mit etwa 1/3 mit Wasser verdünntem Tischlerleim ein. Lassen Sie dies vollständig trocknen, verwenden Sie dann die gleiche verdünnte Leimmischung auf einer Oberfläche und fügen Sie die Teile zusammen.

Räder

Beachten Sie, dass die Vorderräder kleiner sind und weniger Speichen haben als die Hinterräder. Montieren Sie sie gemäß den Zeichnungen mit Hilfe der mitgelieferten Vorrichtungen. Bringen Sie die Achsmuttern (lasergeschnittenes Dichtungsmaterial) noch NICHT in den Nabenaussparungen an. Legen Sie sie und die sechs Unterlegscheiben bis zum Ende des Projekts beiseite.



COVER PATTERN WITH WAXED PAPER DRILL AND SECURE WHEEL TO JIG WITH SMALL NAILS

WHEEL LASER CUT RING 3/32" PLY

PAPER SPACER (ABOUT .010) UNDER SPOKE END TO CENTER SPOKE

LASER ENGRAVED FELLOE JOINT MARKS

OUTBOARD END

NOTE THAT OUTBOARD END GOES DOWN

MACHINED METAL HUB INSERT IN CENTER HOLE

PAPER ASSEMBLY PATTERN, SUPPLIED

ASSEMBLY JIG, 3/32 PLY, 3 1/2" SQUARE, CENTER HOLE LASER CUT

CARVE AND SAND TO OVAL SHAPE THIS END

IRON TIRE, CUT FROM GASKET MATERIAL SUPPLIED

SPOKES: LASER CUT, 1/16 BASSWOOD, BOARD RA-2 SHAPE AND INSERT IN HUB, BUTT TO WHEEL

THIS SIDE UP

NOTE THAT SPOKES ARE NOT SYMMETRICAL

RISER BLOCKS SUPPLIED, BOARD RA-1 GLUE TO UNDERSIDE OF JIG

WHEEL

SPOKE

BUILDING JIG

REMOVE A BIT OF WOOD HERE IF NEEDED TO EASE ASSEMBLY

PAPER SPACER

1/32 GASKET MATERIAL, SIMULATED IRON TIRE, CUT FROM MATERIAL SUPPLIED

FOR ADDED DETAIL, LIGHTLY CUT FELLOE JOINT MARKS AROUND WHEEL WITH RAZOR SAW OR KNIFE

CUT OUT CENTER HOLE IN PATTERN. TACK GLUE TO JIG. COVER PATTERN WITH WAXED PAPER. DRILL AND FASTEN WHEEL TO PATTERN WITH SMALL NAILS PROVIDED.

CARVE AND SAND SPOKES AS SHOWN. FIT AND INSERT EACH SPOKE IN HUB, THEN BUTT TO WHEEL

GLUE IN PLACE USING A GAP FILLER CA GLUE THE PAPER SPACERS WILL CENTER THE SPOKE ON THE WHEEL

WHEN ALL SPOKES ARE IN PLACE, APPLY THIN CA ALL AROUND HUB AND TO EACH SPOKE END AT WHEEL, TURN WHEEL OVER AND REPEAT

FILL NAIL HOLES AND FINISH WHEEL, THEN APPLY 3/32 WIDE STRIP SIMULATED IRON TIRE.

PARTS LIST

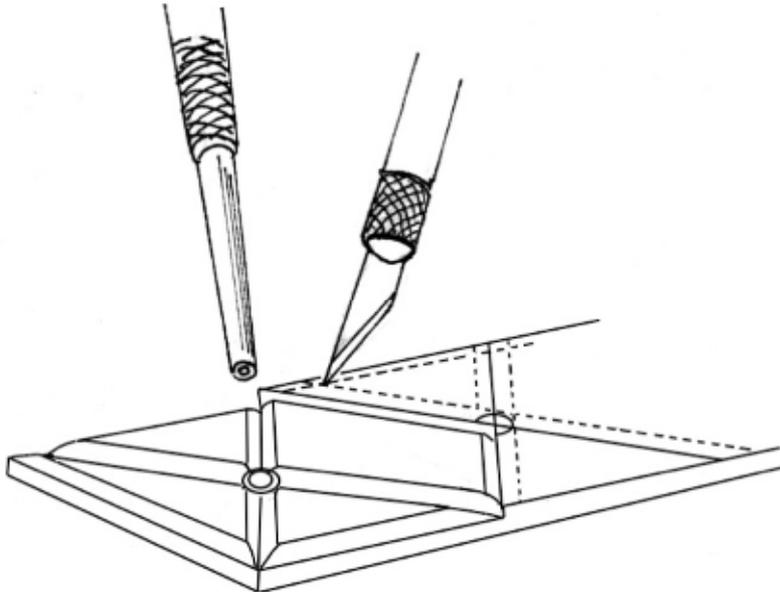
- LASER CUT BOARD RA-1, 3/32 PLY
- LASER CUT BOARD RA-2, 1/16 BASSWOOD
- MACHINED HUBS (4)
- BLACK GASKET MATERIAL, RA-3
- PIN NAILS (4)
- PATTERN SHEET (1)

RUCKER AMBULANCE WHEEL CONSTRUCTION

BOB CRANE 2012

Polsterung

Simulieren Sie die getufteten Sitzkissen, indem Sie die leicht gebrannten Linien auf der Rückenlehne einritzen und abschleifen und die Wurfpolsterteile falten. Fester Druck mit einem Nagelset, wie in der Zeichnung angegeben, hilft bei der Simulation von Knopftufting. Lackieren und beiseite stellen.

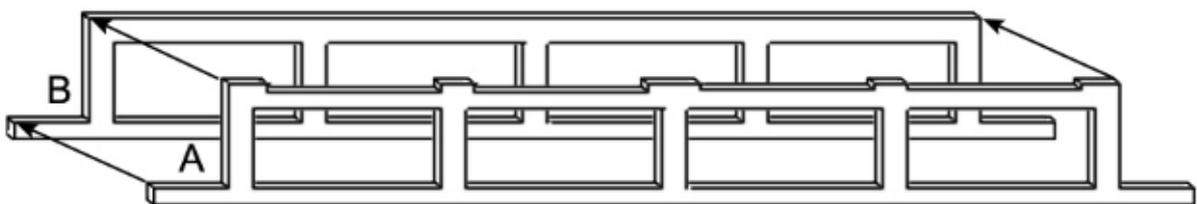


Streuwagen und Heckklappe

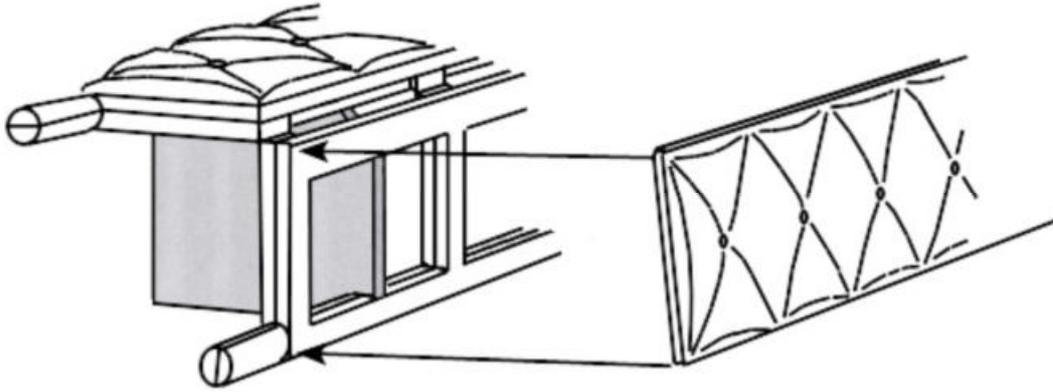
Zentrieren und kleben Sie die Oberteile auf die Würfe. Schleife die Griffe zu einem runden Querschnitt. Klebe den Rahmen der Heckklappe auf die Oberfläche der Heckklappe. Streuwürfe bemalen und beiseite stellen.

Klappbare Würfe und Sitzlehnen

Laminieren Sie die A- und B-Hälften der Klappwürfe. Schleifen Sie die verlängerten Griffe auf einen runden Querschnitt.

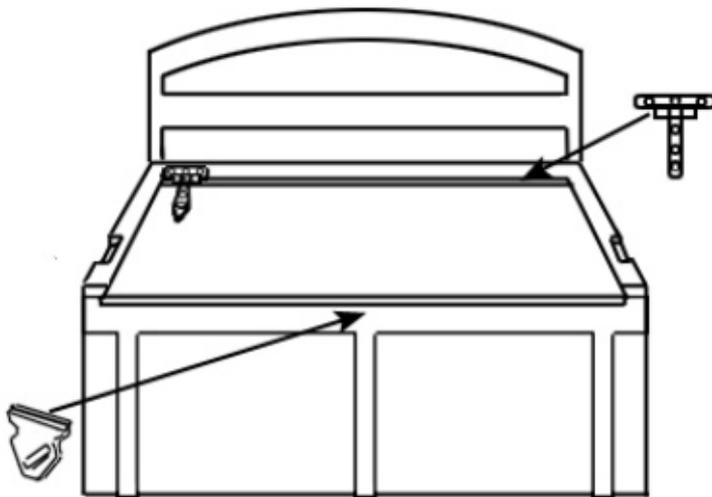


Halten Sie zwei der Baugruppen zusammen, die B-Seite nach außen, die A-Seite nach innen (Griffe nach unten), so dass das Sandwich vier Zapfenlöcher zu haben scheint. Öffnen Sie die Griffseiten, um einen rechten Winkel zu bilden, und kleben Sie vier Stützen ein, eine mittig in jedem der offenen Bereiche. Kleben Sie einen Scharnierzylinder in jede der vier Aussparungen. Wiederholen Sie den Vorgang für die verbleibenden zwei Lamellen, die nun die Sitz- und Tragegurte bilden. Lackiere die Klappwürfe und die Rückenlehnen. Kleben Sie die Polsterung auf die Rückenlehnen, Bänke und Setzstufen und ein Scharnierrohr in die vier Zapfenlöcher der Rückenlehnen. Beiseite stellen.



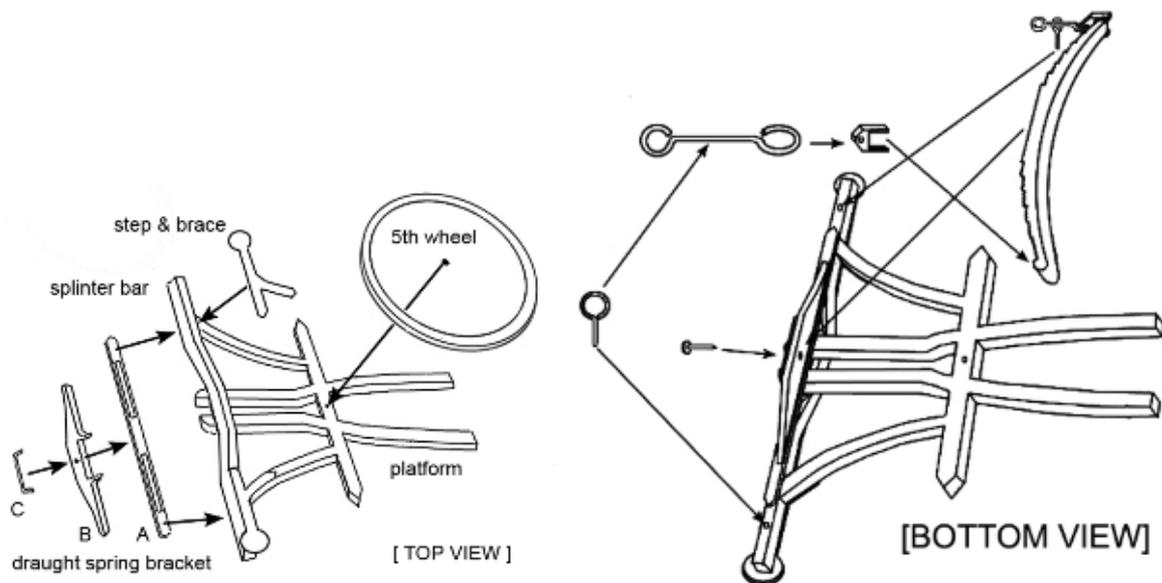
Sitzkasten

Schneiden Sie aus der mitgelieferten 1" x ¾" Linde ein Stück auf die genaue Breite des Bodens zu. Achten Sie darauf, dass der Schnitt rechtwinklig ist. Kleben Sie den Rahmen des Sitzkastens auf eine 1"-Seite, dann kleben Sie den Rücken des Sitzkastens auf die gegenüberliegende Seite, wobei die gerade Unterkante bündig mit dem Boden des Sitzkastens und die Seiten bündig mit den Enden des Lindeblocks abschließen müssen. Klebe den U-förmigen Teil des Sitzkastendeckels auf die Oberseite des Linde-Blocks, so dass die lange Seite bündig mit dem Rückenteil ist und die Enden der gekerbten Arme bündig mit der Oberseite des Kastenrahmens sind.



Runden Sie eine lange Kante des Deckel-Rechtecks ab und kleben Sie diese in das U-förmige Teil, so dass die abgerundete Kante über das Rahmenteil an der Vorderseite der Schachtel hinausragt und ein Spalt von mindestens 1/64", aber nicht mehr als 1/32" zwischen dem Rechteck und dem U-förmigen Teil bleibt. Klebe zwei T-Scharniere an die Oberseite und den Verschluss an die Vorderseite, wie in der Zeichnung angegeben. Beiseite legen.

Plattform und 5-Rad:th Bauen Sie die Plattform und das 5er-Rad wie in der Zeichnung angegeben zusammen. Die Splitterleiste liegt an den gebogenen Plattformarmen an und ruht auf den Hunden (schmale Gabel). Das 5er-Radth besteht aus zwei identischen Teilen. Zentrieren Sie eines davon um das Brandloch im Plattform-Querstück. Teil B der Zugfederhalterung passt in die Schlitzte von Teil A. Teil C wird an die Außenseite von Teil B geklebt, wobei die Enden an dem von Teil A gebildeten Flansch anliegen. Die Stifte von Teil B werden an den Außenseiten der Hunde anliegen.

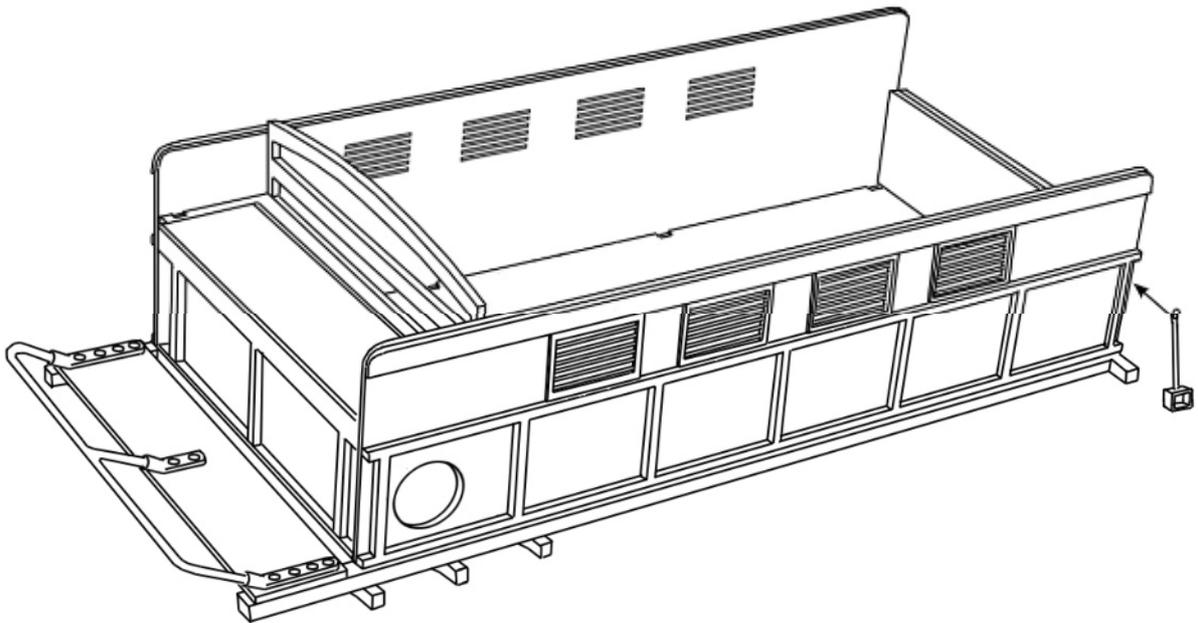


Kleben Sie auf der Unterseite der Plattform die Zugfeder gemäß der Zeichnung an ihre Halterung. Verwenden Sie ein Stück 1/32"-Sperrholz, um sie von den Hunden abzuheben, und entfernen Sie diese Unterlage, wenn der Kleber trocken ist. Bohren Sie durch das Loch in der Halterung in die Zugfeder und setzen Sie einen auf etwa ¼" zugeschnittenen Stiftnagel ein. Stellen Sie die Zugstangen her, indem Sie eine zweite Schlaufe mit einem Innendurchmesser von etwa 1/16" in zwei große Ösen senkrecht zur bestehenden Schlaufe biegen. Dadurch sollte zwischen den Ringen ein etwa 3/16"-Schaft verbleiben. Setzen Sie in jede große Öse eine gegossene Stangenhalterung ein und kleben Sie dann die Halterungen an die Enden der Zugfeder. Legen Sie die Stangen senkrecht über die Splitterleiste, markieren Sie die Stellen und bohren Sie dann Löcher für zwei kleine Ringschrauben. NICHT DURCHBOHREN. Schneiden Sie zwei kleine Ösen so zu, dass die Ringe in den Löchern an der Splitterleiste anliegen. Stecke je eine dieser Ösen auf die Zugstangen und klebe dann die kleinen Ösen in die Löcher. Schwarz anmalen und beiseite stellen.

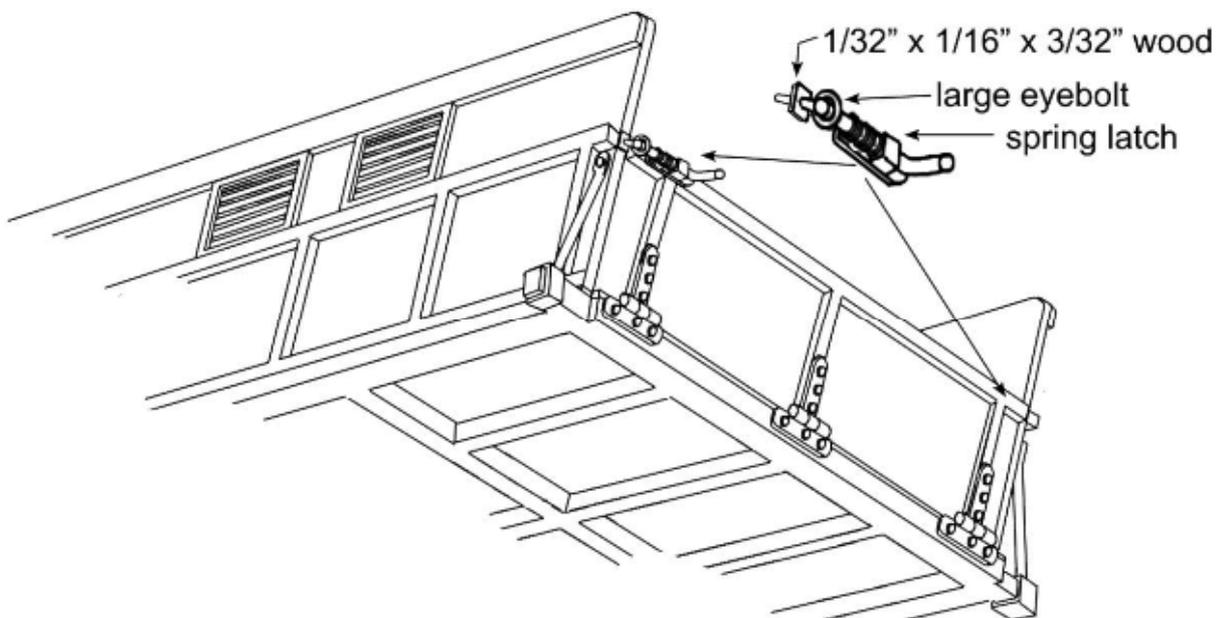
Waggonkasten

Richte die linke und rechte Seite aus: Lamellen nach oben, runder Ausschnitt vorne links. Klebe die Seitenrahmen an den Außenseiten fest. Klebe die Lamellenrahmen an die Außenseiten. Klebe einen 3/16" x 1/32" Linde-Streifen an die Außenseiten, bündig mit der Oberkante der Seiten. Runden Sie die obere Ecke ab, um sie an die Seiten anzupassen, und schneiden Sie sie bündig mit den Enden der Seiten ab. Zentrieren Sie den Boden auf dem Bodenrahmen innerhalb der Seiten und des vorderen und hinteren Querrahmens - mit der eingekerbten Beplankung nach oben -, so dass das Ende des Bodens, das nicht eingekerbt ist, nach vorne zeigt, und kleben Sie es fest.

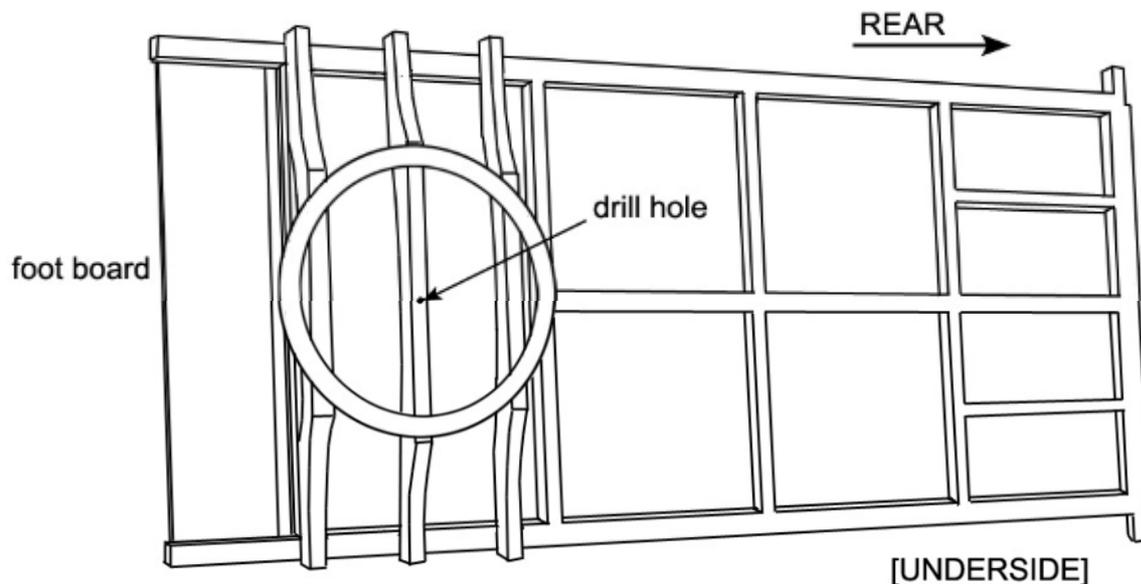
Kleben Sie die Sitzkastenbaugruppe so auf den Boden, dass die vertikalen Teile des Sitzkastenrahmens bündig mit der Vorderkante des Bodens abschließen. Kleben Sie die Seiten auf die Bodenunterbaugruppe, oben auf den Bodenrahmen.



Kleben Sie die lasergeschnittene Fußstütze auf die überstehende Vorderseite des unteren Rahmens, mit einem Abstand von ca. 1/8" von der Vorderkante des Bodens. Schneiden Sie eine Halterung für Fußraste und Bremsbacken so zu, dass sie nur zwei simulierte Schraubenköpfe auf der Lasche hat. Kleben Sie zwei ungeschnittene Halterungen gemäß der obigen Zeichnung an die Enden der Fußrastenstange und kleben Sie diese Unterbaugruppe auf die lasergeschnittene Fußraste. Schieben Sie die zugeschnittene Halterung auf den mittleren Zapfen der Fußrastenleiste und kleben Sie sie fest. Kleben Sie den Heckklappenrahmen (offenes Ende nach unten) auf die Heckklappe, dann kleben Sie diesen auf den hinteren Boden, zwischen die Seiten, Rahmen nach außen. Achten Sie darauf, dass Sie die rechteckigen Ausschnitte im Boden nicht verdecken. Schieben Sie die gegossenen hinteren Seitenstreben über den vorstehenden hinteren Querträger des unteren Rahmens und kleben Sie sie so ein, dass das Heck an der Seite anliegt, NICHT am Seitenrahmen. Bohren Sie die beiden Mittellöcher (Plattformhalterungen) im Boden in den Rahmen und kleben Sie dann jeweils eine Messingöse hinein.



Fertigen Sie die Ringe für die Federverschlüsse der Heckklappe an, indem Sie kleine Holzstücke und große Augenschrauben gemäß der obigen Zeichnung verwenden, aber noch nicht kleben. Bohren Sie in die Seitenwände, um die Ösenschrauben aufzunehmen. Halten Sie diese Mini-Baugruppe und den Federriegel zusammen und positionieren Sie den Riegel so, dass der Bolzen in den Ring eingreift und ihn freigibt, wenn er eingezogen wird, und kleben Sie dann den Riegel fest. Dadurch wird die Augenschraube automatisch in der richtigen Höhe ausgerichtet. Schieben Sie das Holzteil gegen die Seite und kleben Sie es dann fest.



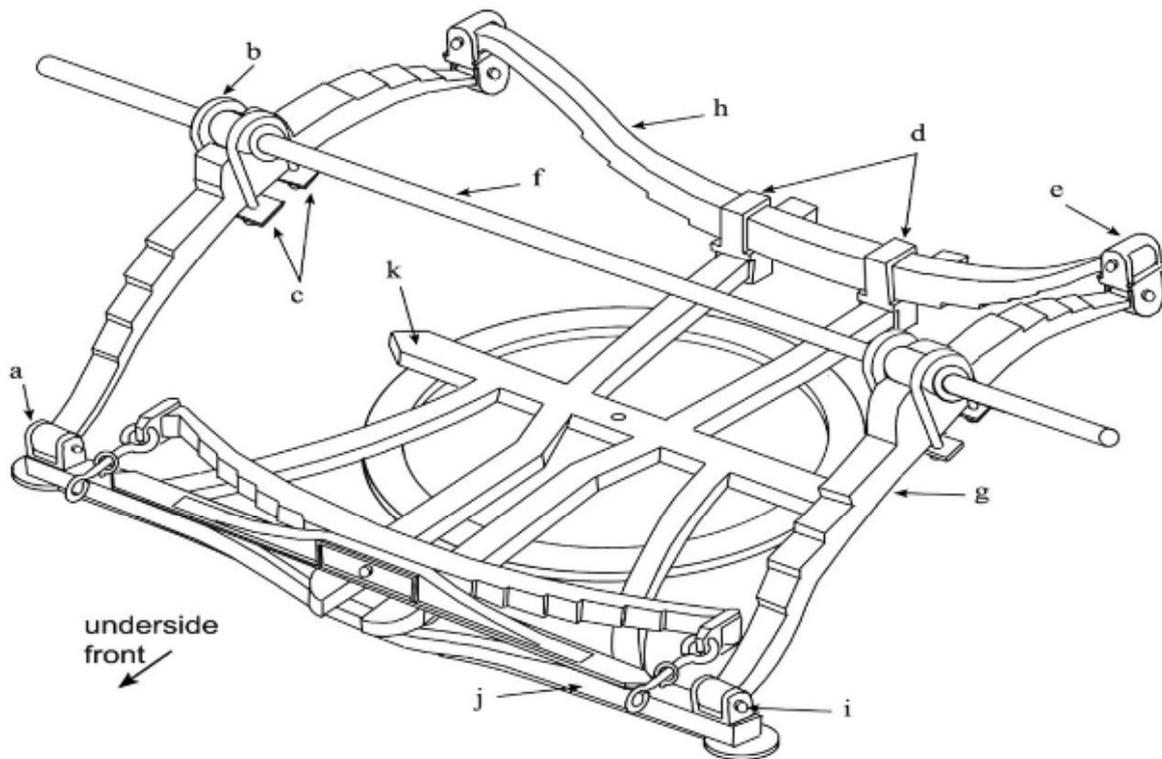
Kleben Sie den vorderen Stuhl bündig mit der Außenkante des vorderen Querträgers des unteren Rahmens, mittig auf der Breite. Kleben Sie den hinteren Stuhl mit einem Abstand von $1 \frac{3}{8}$ " zum vorderen Stuhl an. Zentrieren Sie den mittleren Stuhl zwischen den beiden. Zentrieren und kleben Sie die zweite Hälfte der Sattelpkupplung auf die Stühle. Legen Sie die Plattform-Baugruppe so darauf, dass sich die Komponenten der Sattelpkupplung berühren, und markieren Sie anhand des gelaserten Lochs die Stelle, an der Sie den Drehzapfen bohren müssen ($\frac{1}{2}$ "-Drahtstift). Schneiden Sie den Drahtstift auf eine Länge von etwa $\frac{3}{8}$ " zu.

Vordere Aufhängung

Schneide die $\frac{3}{32}$ "-Messingstange in zwei $4 \frac{3}{8}$ "-Längen, um die Achsen herzustellen ("f" in der Zeichnung unten). Auf zwei der lasergeschnittenen seitlichen Federn(g) wird jeweils ein Achsaufhänger(b) positioniert, der mit zwei U-Bügeln(c) befestigt wird.

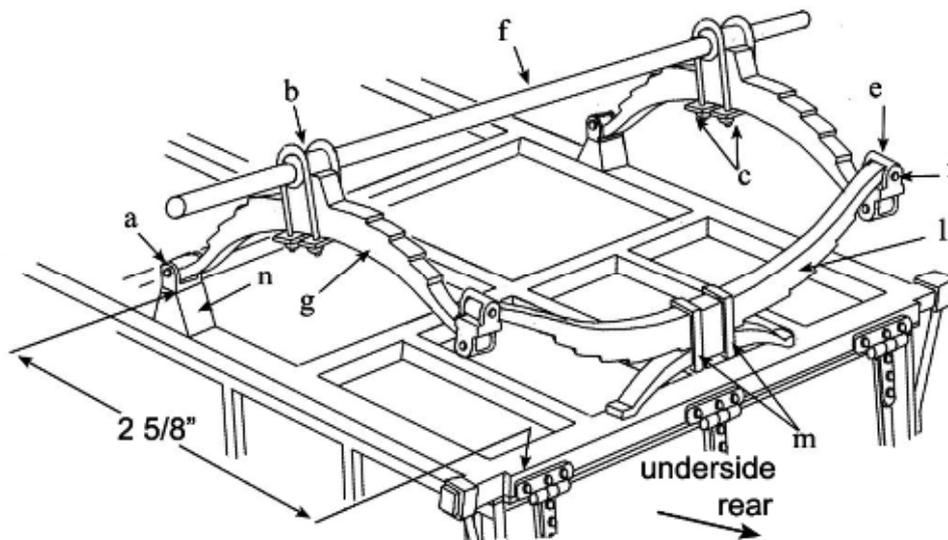
Schieben Sie diese über eine Achse, um sie rechtwinklig auszurichten, und kleben Sie dann jede Feder mit ihrem Aufhänger und den Clips zusammen. Schneiden Sie die überstehenden U-Bügel ab, so dass sie gerade noch durch die falschen Muttern an den Klammern ragen. Klebe zwei seitliche Federbefestigungen(a) etwa $\frac{1}{32}$ " von den Enden entfernt an die Splitterleiste(j). Schneide sechs Stecknägeln auf etwa $\frac{1}{4}$ " Länge zu. Sie sollten auf der anderen Seite gerade noch herausragen, wenn sie durch die kleinen Löcher in den Federbefestigungen und den Federverbindern(e) gesteckt werden. Schieben Sie die rechteckige Öffnung an der vorderen Querfederaufhängung(d) gemäß der Zeichnung auf die vordere Querfeder(h), dann schieben Sie die quadratischen Öffnungen auf die breite Gabel der Plattform(k). Befestigen Sie die Seitenfedern ohne Achse an der Querfeder mit Hilfe der Federstifte und sichern Sie sie mit den geschnittenen Nägeln. Setzen Sie das andere Ende der Seitenfedern in die Befestigungen an der Splitterleiste und stecken Sie sie fest. Ein Klecks Kleber auf

jedem Stiftkopf sollte sie an Ort und Stelle halten, aber dennoch eine freie Bewegung der gestifteten Verbindungen ermöglichen. Schieben Sie die Achse an ihren Platz, um die Unterbaugruppe zu stabilisieren.



Hintere Federung

Beginnen Sie damit, vier 1/32" x 1/16" x ca. 3/8" Holzstreifen(m) auf beide Profilseiten der hinteren Querfeder und der Halterung(l) zu laminieren, um die Riemen zu simulieren, die sie verbinden. Beachten Sie, dass das lasergeschnittene Teil die Ober- und Unterseiten dieser Laschen umfasst. Schleifen Sie die Streifen bündig an. Kleben Sie als Nächstes die Querfederhalterung an den unteren Rahmen, wie in der Zeichnung unten dargestellt. Sie ist seitlich zentriert, und die Innenkante liegt bündig an der Innenkante des Rahmenquerträgers.

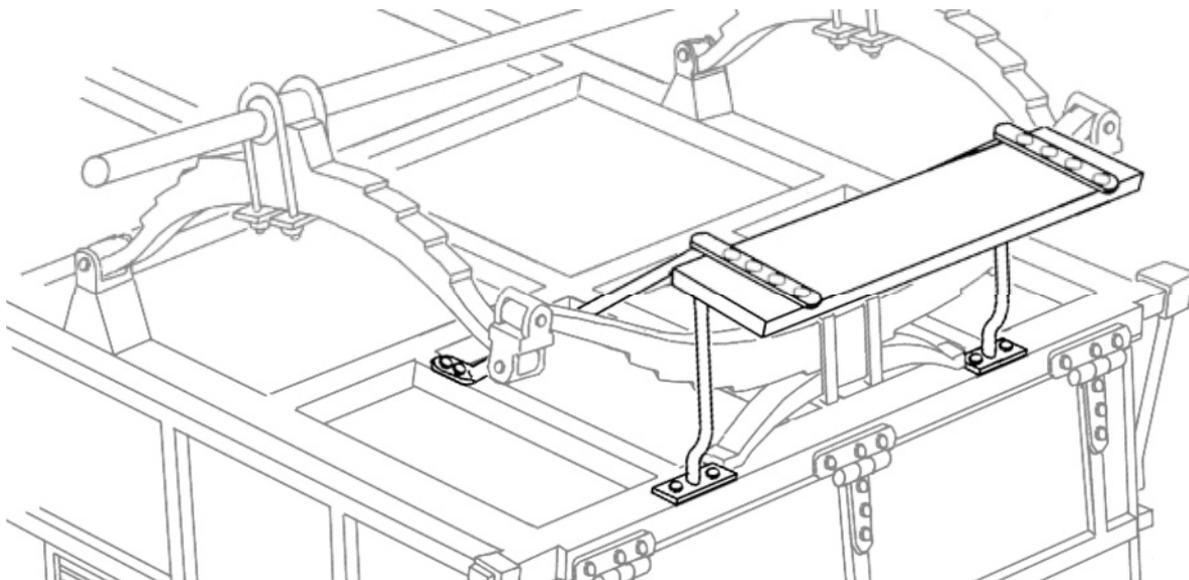


Fertigen Sie die Setzstufenblöcke(n) aus 3/16" x 1/4" Lindenholz an. Schneide sie so zu, dass sich die beiden 1/4"-Seiten von 1/4" an der Basis auf etwa 1/8" an der Oberseite verjüngen (wenn sie nach der Zeichnung ausgerichtet sind). Kleben Sie jeweils eine seitliche Federbefestigung an. Bereiten Sie die seitlichen Federn(g), die Achsaufhängungen(b) und die Bügelklemmen(c) auf die gleiche Weise vor, wie Sie es für die vordere Aufhängung getan haben. Befestigen Sie die Seitenfederbaugruppen wie zuvor an einem Ende an der Befestigungsbaugruppe(a) und am anderen Ende an der Querfeder. Lassen Sie den Riserblock seinen natürlichen Platz auf den unteren Rahmenträgern finden. Der Abstand zwischen der Hinterkante des Befestigungselements und der Außenkante des unteren Rahmens beträgt ca. 2 5/8". Kleben Sie NUR DANN die Tragegurte ein.

Schieben Sie die Hinterachse an ihren Platz. Stecken Sie die abgeschnittene Schraube ein und befestigen Sie die Plattformbaugruppe am mittleren Stuhl. Stecken Sie die Räder auf, die kleineren nach vorne, und drehen Sie den Wagen auf die rechte Seite. Durch die losen Federverbindungen ruht der Wagen gleichmäßig auf allen vier Rädern. In dieser Position können Sie, falls gewünscht, die festgesteckten Teile der Aufhängung fester verkleben.

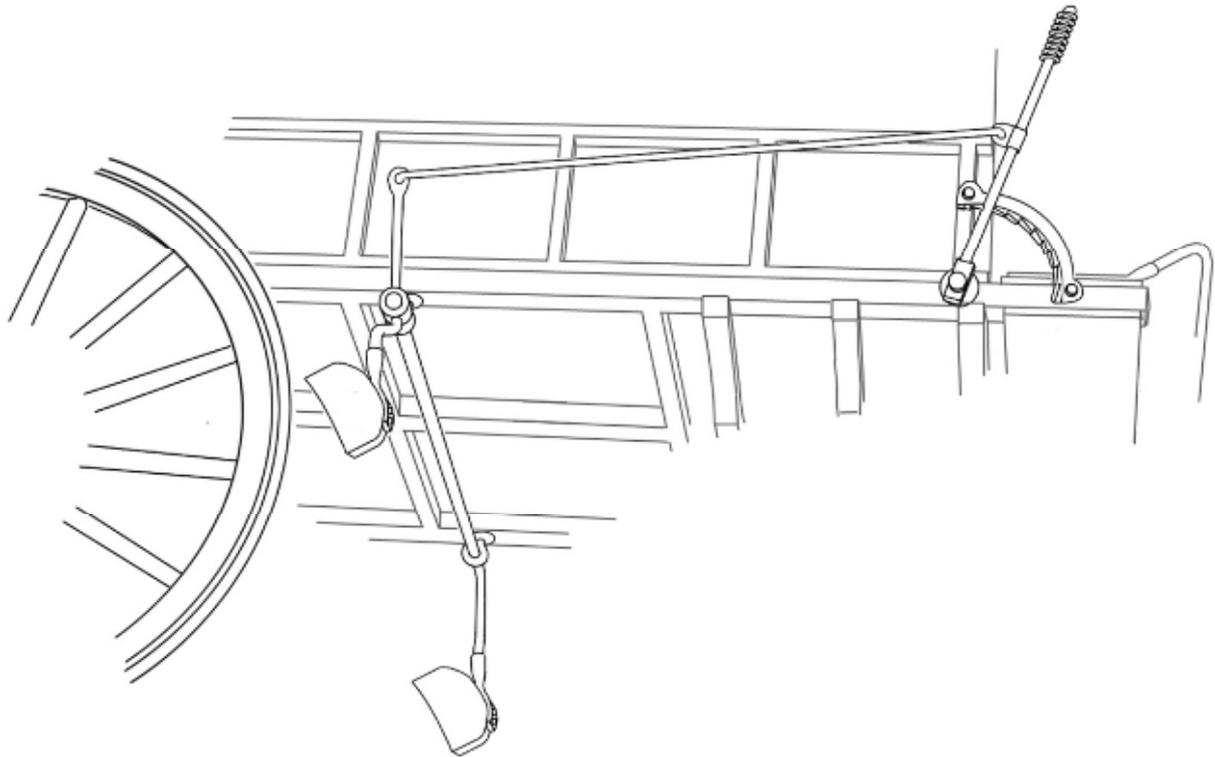
Hintere Stufe

Überprüfen Sie die Abstände der hinteren Stufenhalterungen anhand der lasergeschnittenen hinteren Stufe und kleben Sie die Halterungen dann an ihren Platz, wobei sie seitlich zentriert und bündig mit der Außenkante des unteren Rahmenquerträgers gemäß der Zeichnung sein müssen. Kleben Sie die Stufe an die Halterungen.

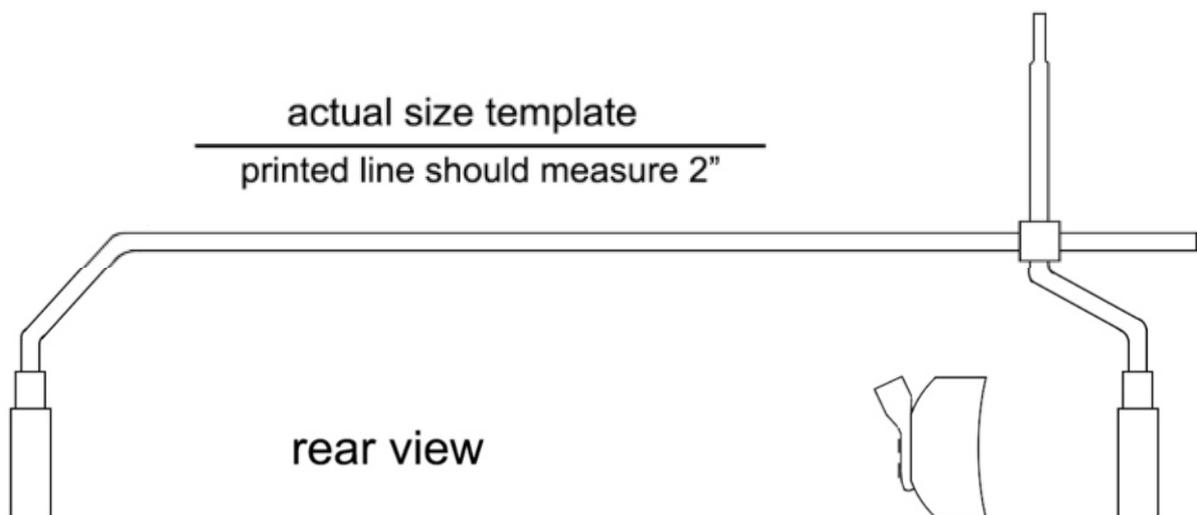


Bremsen

Bohren Sie auf der rechten Seite des Wagens ein Loch 15/16" zurück von der Vorderseite des unteren Rahmenvorsprungs, mittig zwischen der Unterkante des unteren Rahmens und der Oberkante des unteren Seitenrahmens. Befestigen Sie die Bremssperre mit Stecknägeln und Kleber so, dass ihr Bogen einen Viertelkreis bildet, der auf dem gerade gebohrten Loch zentriert ist. Kleben Sie den Bremshebel auf, der in die zweite Kerbe von der Oberseite des Ratschenquadranten eingesetzt wird. Damit wird das Modell mit gelösten Bremsen eingestellt. Wenn Sie möchten, dass Ihr Modell gebremst wird, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, kleben Sie aber nur die festen Teile der Bremsanlage auf. Wenn das Modell fertig ist, schieben Sie den Bremshebel nach vorne, um die Bremsen zu betätigen, passen Sie den Sitz der Bremsbacken an den Radreifen an und kleben Sie dann die Teile an ihren Platz.



Schneide die beiden verbleibenden Halterungen für Fußstütze und Bremsen so zu, dass sie nur zwei simulierte Schraubenköpfe haben. Biege sie so, dass sie zu den lasergeschnittenen Bremsbacken passen und klebe sie fest. Wenn die Halterungen etwas breiter sind als die Bremsbacken, schleife das Band bündig. Bohren Sie ein $5/64$ "-Loch in jede Schiene des unteren Rahmens, $3\ 3/4$ " vom vorderen Ende der Schienen entfernt. Setzen Sie in jedes Loch eine Bremswellenöse ein und fädeln Sie dann die $1/16$ "-Messingstange durch, um die Ausrichtung zu überprüfen. Wenn sie rechtwinklig sind, kleben Sie die Ösen ein.



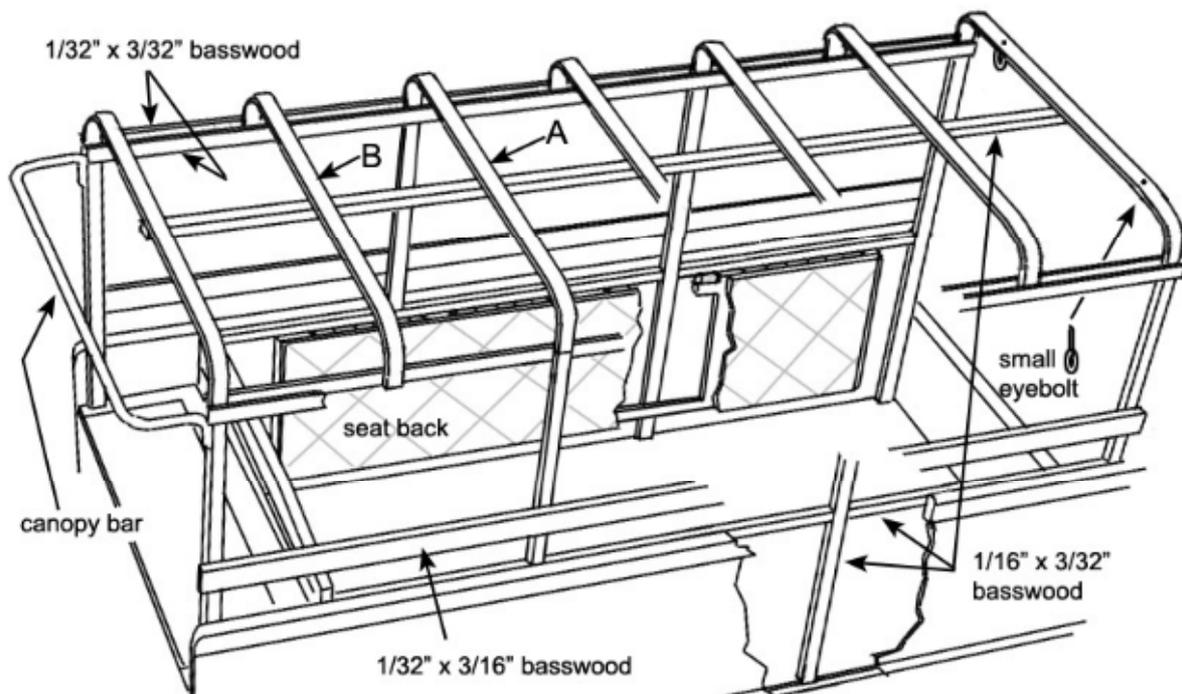
Biegen Sie die $1/16$ "-Messingstange gemäß der Schablone in der tatsächlichen Größe. Biegen Sie auch den gegossenen Bremsarm. Schieben Sie den Bremsarm auf und schneiden Sie dann die Armverlängerung und die Messingstange so zu, dass alles mit der Zeichnung übereinstimmt, wenn die Bremsbackenhalterungen angeklebt werden. Kleben Sie den Bremsarm noch NICHT an die

Messingstange. Wenn die Hinterräder an ihrem Platz sind, schiebe die Messingstange durch die Bremsösen und stecke den Bremsarm auf, so dass die Bremsbacken gegen die Reifen fallen. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und markieren Sie die Stelle, an der die Stange gerade aus dem Arm herausragt. Demontieren Sie die Stange, schneiden Sie sie ab und bauen Sie sie wieder zusammen.

Lassen Sie den Wagen mit der rechten Seite nach oben in die neutrale Position fallen, den Arm senkrecht, und kleben Sie die Teile ein. Biegen Sie ein Ende der 1/32"-Messingstange im rechten Winkel ab. Schieben Sie diesen durch die Öse im oberen Teil des Bremsarms und halten Sie ihn dann gegen die mittlere Öse am Bremshebel. Markieren Sie ihn und machen Sie einen zweiten rechtwinkligen Bogen in der gleichen Ebene wie den ersten. Schneiden Sie den Überschuss ab, so dass die beiden Biegungen gerade noch durch die Ösen ragen, und kleben Sie sie ein, um die Verbindungsstange herzustellen.

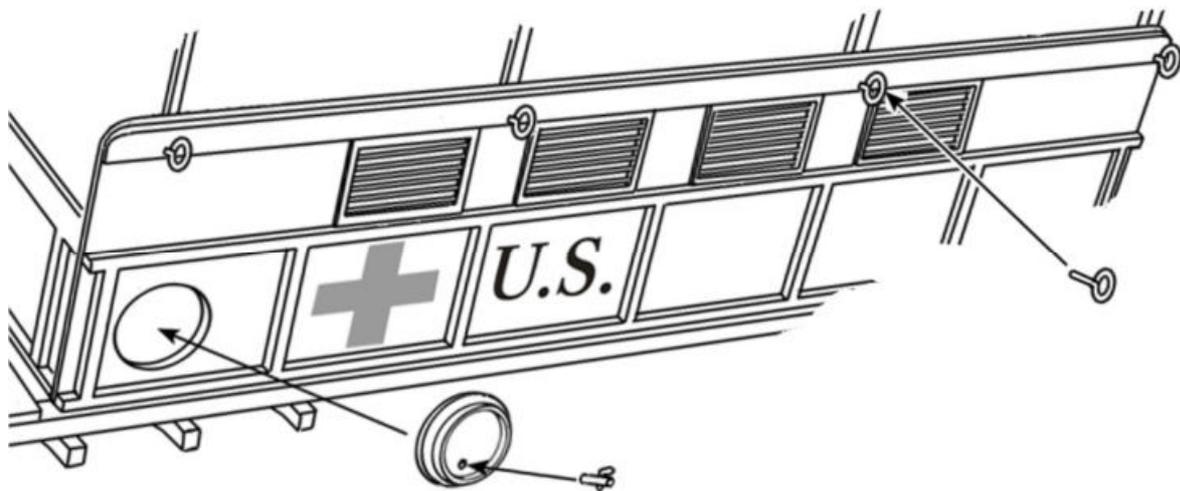
Vordachrahmen, Sitze usw.

Fertigen Sie die Pfähle aus sechs 3 1/8" und zwei 2 1/16" langen 1/16" x 3/32" Lindenholzstücken. Stecke die sechs in die rechteckigen Aussparungen im Boden und klebe sie an den Seiten im rechten Winkel zum Boden fest. Kleben Sie auch die beiden kürzeren Längen in die Ausschnitte im Sitzkastendeckel. Füllen Sie nur die Zwischenräume zwischen den Bettpfosten mit den entsprechenden Längen von 1/16" x 3/32" Linde bündig mit den Oberseiten der Seiten aus, wobei das 3/32"-Maß an den Seiten anliegt. Beachten Sie, dass die vorderste Füllung nur so weit nach vorne reicht wie die Sitzkastenlehne.



Schneiden Sie vier Längen, etwa 6 1/4", von 1/32" x 3/32" Linde und kleben Sie diese an die Oberseiten der Rungen, rechts und links, so dass sie die Hälfte ihrer breiteren Breite über und unter den Rungenenden herausragen und Schienenpaare bilden. Schneiden Sie zwei 6 1/4"-Längen aus 1/32" x 3/16"-Linde zu und kleben Sie diese auf die Außenseiten der Rungen, wobei Sie einen 1/4"-Zoll-Abstand zwischen ihrer Unterkante und der Oberkante der Wagenseiten lassen. Beachten Sie, dass vier der lasergeschnittenen Bögen mit "A" und drei mit "B" gekennzeichnet sind. Die Schwänze

der A-Bögen sind etwas kürzer. Diese werden oben auf die Rungen zwischen die Schienen geklebt. Schleifen Sie die Schienen bündig mit den Endbögen. Als Nächstes leimen Sie ein 6 1/4" langes Stück 1/16" x 3/32" Lindenholz in die Mitte der Unterseite der A-Bögen. Schleifen Sie es bündig mit den Endbögen. Anschließend leimen Sie die B-Bögen in gleichem Abstand zwischen die A-Bögen. Bohren Sie zwei Löcher durch den hintersten Bogen, etwa 15/16" neben der Mitte. Kleben Sie jeweils eine kleine Ringschraube von unten hinein und schneiden Sie die Enden bündig mit der Bogenoberseite ab. Die Rückenlehnen werden an die beiden Mittelpfosten geklebt, die von vorne nach hinten im Wagenkasten zentriert sind, so dass die Kante mit den Scharnierfässern die Unterkante der Füllstücke zwischen den Pfosten berührt. Die gefalteten Sänften, die die Sitze bilden, werden dann auf den Boden geklebt, bis an die Rückenlehnen und mittig auf ihnen. Kleben Sie die Verdeckstange auf, wobei Sie die Unterseite der Stange mit den Unterseiten der oberen Schiene ausrichten.



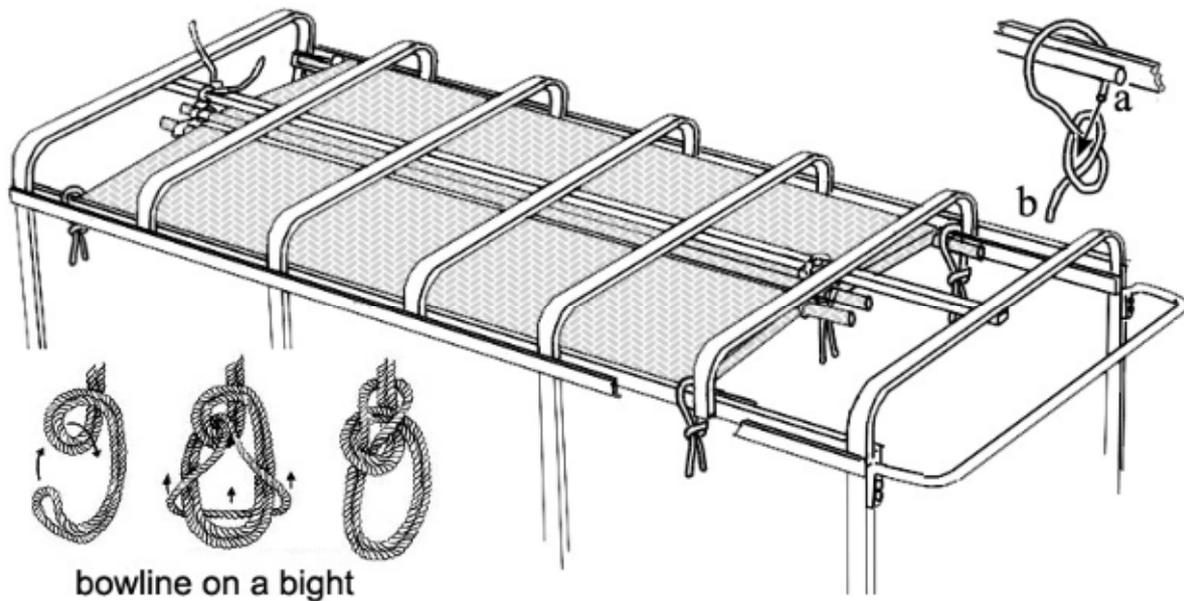
Bauen Sie das Wasserfass und den Zapfhahn in den linken Seitenausschnitt ein. Gemäß der obigen Zeichnung bohren und kleben Sie vier große Augenschrauben auf der rechten und linken Seite ein, die auf den Rungen zentriert sind. Bringen Sie die Aufkleber auf beiden Seiten wie oben angegeben an. Der Hintergrund innerhalb des Rahmens für das rote Kreuz wird zunächst weiß gestrichen.

Montieren Sie die Räder

Stecken Sie zwei der Radscheiben aus dem dunkelgrauen Dichtungsmaterial auf jedes Ende der Vorderachse, bevor Sie die Räder aufschieben. Dadurch sollten die Räder mit den Hinterrädern ausgerichtet werden. Verwenden Sie eine dritte Unterlegscheibe nur, wenn es nötig ist. Vergewissern Sie sich, dass die Achsen von Seite zu Seite zentriert sind, verdoppeln Sie dann die Radmuttern aus Dichtungsmaterial und schieben Sie sie auf die Achsenden und in die Nabenaussparungen. Sichern Sie die Muttern mit Klebstoff. Die Räder sollten sich noch frei drehen lassen, was bei einem statischen Modell jedoch nicht notwendig ist. Hängen Sie die festen Würfe auf: Knüpfen Sie einen Palstek an einer Biegung des mitgelieferten Garns und ziehen Sie es fest um den Schaft eines 5/64-Zoll-Bohrers.

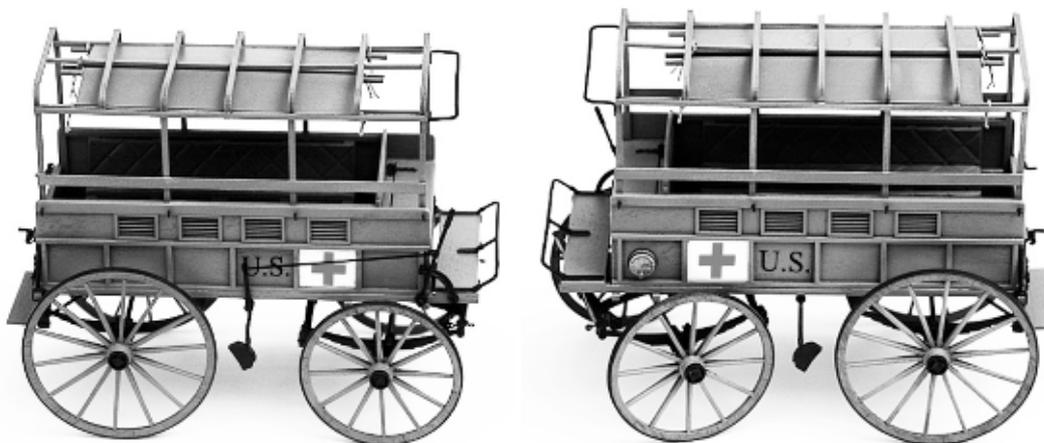
Trennen Sie dann die Schlaufen und führen Sie die Griffe der Streu mit der Plankenseite nach oben ein. Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Ende. Ziehen Sie die Griffe bis zur mittleren Schiene, sichern Sie sie mit einem halben Haken und ziehen Sie dann die freien Enden zwischen den Griffen der Streu nach unten. Dadurch erhält die Leine einen realistischen Faltenwurf. Sichern Sie die äußeren Griffe mit einem Slip-Knoten an den inneren oberen Schienen, um einen ähnlichen Effekt zu erzielen. Binden Sie zunächst einen sehr lockeren halben Knoten in weitere 5" Schnur. Führen Sie das "a"-Ende (siehe Zeichnung unten) zwischen den oberen Schienen nach oben, über den Wurfgriff,

dann durch die Schlaufe, um dem "b"-Ende zu folgen. Ziehen Sie den Knoten fest und schieben Sie den Knoten nach oben, um den Griff zu sichern. Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen drei Griffe. So können die freien Enden realistisch herunterhängen. Sichern Sie die Knoten mit Sekundenkleber und schneiden Sie die Enden auf etwa 3/8" ab.



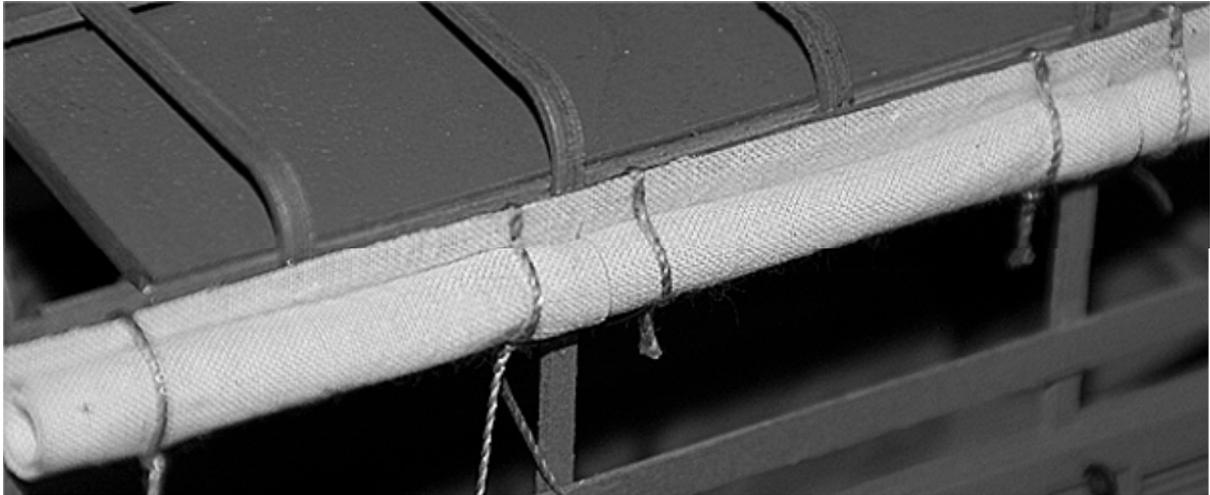
Verdeck aus Segeltuch

Wenn Ihnen das Aussehen Ihres Modells mit der sichtbaren Struktur des Verdecks gefällt, können Sie hier aufhören. Andernfalls fahren Sie mit dem Anbringen der Stoffabdeckung fort.



Tragen Sie für jede Schnittlinie, die Sie auf dem Stoff auslegen, eine Raupe Stoffkleber auf, streichen Sie ihn in den Stoff und lassen Sie ihn trocknen, bevor Sie die Schnitte ausführen. So vermeiden Sie ausgefranste Kanten. Schneiden Sie mit einer geraden Kante und einem scharfen Messer nur bis zur Innenseite Ihrer Bleistiftlinien, um unschöne Abdrücke auf dem fertigen Produkt zu vermeiden. Schneiden Sie zwei Seitenteile von 6 3/16" Länge und 1 3/4" Höhe zu. Schneiden Sie zwei gleich weit entfernte Schlitzte, beginnend 1/8" von der Oberseite bis zur Unterseite. Kleben Sie die Oberkante jedes Teils an die äußeren oberen Schienen, so dass die Oberkanten bündig sind. Schneiden Sie für jeden Seitenwandabschnitt zwei 5" lange Schnüre zu. Drapieren Sie diese über die Oberseite der äußeren Schiene, zwischen ihr und der inneren Schiene, etwa 1/4" von den Pfählen entfernt. Rollen Sie jedes Paneel auf und befestigen Sie es mit demselben Knoten, mit dem Sie die äußeren Griffe der

festen Würfe befestigt haben. (Richten Sie die Knoten so aus, dass sie sich direkt unter den oberen Schienen befinden, und kleben Sie die Schnur an der Außenseite der äußeren oberen Schiene fest (Weißleim ist in Ordnung). Drücken Sie die Schnur flach gegen die Schiene in den Kleber. Eine flache Pinzette oder eine Stempelzange erleichtert dies.



Schneiden Sie das Oberteil und die Rückwand anhand des mitgelieferten Schnittmusters in Originalgröße zu. Dehnen Sie den Stoff in beide Richtungen, um die Passform zu verbessern. Halten Sie das Rückwandteil an der Außenseite des hintersten Bogens fest und markieren Sie mit einer Stecknadel die Mittelpunkte der beiden kleinen Aufhängeösen. Verstärken Sie die Nadelstiche mit ein paar Tropfen Stoffkleber und stechen Sie dann eine Ahle oder etwas Ähnliches durch die Stelle, die groß genug ist, um ein weiteres 5" langes Stück Schnur durchzuziehen. Klappen Sie die Rückwand nach oben, um sie aus dem Weg zu räumen. Klemmen Sie die hintere Kante des Verdecks an die oberen Schienen, wobei die hintere Kante bündig mit dem Ende der Schienen und die untere Kante bündig mit der unteren Kante der oberen Schienen abschließt. (Eine Krokodilklemme mit abgeflachten Zähnen eignet sich hierfür gut.) Ziehen Sie das Verdeck nach vorne, so dass zwischen dem vorderen Pfosten und dem Bogen und den Flügeln, die um die Kabinenhaubenstange gewickelt werden, ein kleiner Spalt von etwa 1/16" entsteht.

Kleben Sie das Oberteil von der vorderen Schleife bis zur zweiten Schleife auf die äußere Schiene, wobei die Unterkante bündig mit der Unterseite der Schiene ist, über die Seitenteile und die Schnur auf einer Seite und lassen Sie es trocknen. Ziehen Sie den Stoff auf die andere Seite und wiederholen Sie den Vorgang. Fahren Sie von Seite zu Seite bis zur hintersten Schleife fort. Passen Sie die hintere Klappe und das Oberteil bei Bedarf an, damit keine Lücke in der Abdeckung entsteht, wenn Sie die hintere Platte auf die Rückseite des hintersten Bogens kleben. Tragen Sie Stoffkleber auf die Naht auf. Rollen Sie die Rückwand auf, führen Sie die Schnur durch den Stoff und die kleinen Ösen und befestigen Sie die Wand wie an den Seiten. Beginnen Sie bei der Fahrerhaube in der Mitte der Haubenstange und arbeiten Sie sich zu den Radius-Ecken vor, indem Sie den Stoff auf die Stange rollen und kleben. Halten Sie an der Stelle an, an der sich die Stange zu drehen beginnt. Wickeln und kleben Sie die Flügel an die Stangenseiten, hören Sie wieder an der Kurve auf. Falten Sie die Seiten unter die Vorderseite mit ein wenig Kleber in der Falte, dann kleben Sie die entstehende Lasche unter die Haubenstange, um die Ecken zu beenden.





Manufactured by Model Shipways
A division of Model Expo, Inc.
Hollywood, Florida, USA
www.modelexpo-online.com